

Kerncurriculum Deutsch Sek. II Gymnasium Athenaeum Stade: Abitur 2025			(Stand: August 2023)
Hinweis: Die violett unterlegten und extra gerahmten Bereiche entsprechen den vom Kultusministerium verbindlich festgelegten WPM.			
Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Texte und Materialien	Klausuren
Semester 12/1 (Semesterende vor Weihnachten)			
Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800			
Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung? - Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen) - zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung	Das Ende der klassisch-romantischen Kunstperiode (WPM 8) KC-II, 2016, S. 31 Verbindliche Unterrichtsaspekte: - Figuren- und Konfliktgestaltung - Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination - Büchners Kritik der Idealisierung	Büchner: Woyzeck (1837)	Literarische Erörterung (KC, S. 69ff.)
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte - Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung	<i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> - Büchners Gesellschafts- und Herrschaftskritik	Büchner: Der hessische Landbote (1834)	
Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation			
Gestaltungsmittel des Dramas - Figuren- und Konfliktgestaltung - Kommunikation in Dramenszenen		evtl. Auszüge weiterer Dramen	Interpretation literarischer Texte hier: Szenenanalyse (KC, S. 69ff.)
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption	WPM kann lt. Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung entfallen.	ein weiteres Drama z.B. Hauptmann: Die Weber, Vor Sonnenaufgang oder ein weiterer Prosatext in 13/1	

Die Rahmenthemen 1 und 2 können parallel unterrichtet werden. Die Reihenfolge der Aufgabenformate der beiden Klausuren in 12/1 ist frei wählbar.

Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Texte und Materialien	Klausuren
Semester 12/2			
Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik			
Krise und Erneuerung des Erzählens Erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: - poetische Gestaltung der 'Wirklichkeit' als Prinzip des Realismus vs. Aufkündigung der konventionellen Formensprache - Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen	Literatur als Zeitdiagnose (WPM 8) KC-II, 2016, S. 40 Verbindliche Unterrichtsaspekte: - Kritik am Widerspruch von Schein und Sein im gesellschaftlichen Leben - Fragwürdigkeit überkommener Normen	Ödön von Horvath: Der ewige Spießer (1930) evtl. Fontane und Döblin in Auszügen	
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte	<i>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</i> - Naturalistische Erzählen in Abgrenzung zur Poetik des Realismus	Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel (1887/88) evtl. Defa-Film	
Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens			
Was ist der Mensch? - Lebensfragen und Sinnentwürfe - Stationen des Lebenslaufs - Wandel des Menschenbildes		Gedichtauswahl s. KC, S. 41	Abgabe der Facharbeiten vor den Osterferien, Klausur danach
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - Menschenbild der Weimarer Klassik	Lyrik im Spannungsfeld von Poesie und Politik (WPM 6) KC-II, 2016, S. 44 <i>Mögliche Unterrichtsaspekte:</i> - Herrschaftskritik und soziale Anklage (18./19. Jh.)	Gedichtauswahl s. KC, S. 44	Interpretation literarischer Texte hier: Lyrik? (KC, S. 69ff.)

Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Texte und Materialien	Klausuren
Semester 13/1			
Rahmenthema 5: Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart			
Wirklichkeitserfahrung und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart - Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung - Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast		ein Roman der Gegenwartsliteratur z.B. Kracht: <i>Faserland</i> , Zeh: <i>Corpus Delicti</i> Kurzgeschichten oder Auszüge	Abivorklausur Interpretation literarischer Texte, hier: Prosa und Vergleich (KC, S. 69ff.)
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - <i>Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung</i> - <i>Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte</i>	ein weiteres WPM (Absprache im Sommer 2024) <i>KC-II, 2016, S. 50ff.</i>	ein weiterer Prosatext oder ein weiteres Drama <i>in 12/1</i>	
Rahmenthema 6: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch			
Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache - exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen - Sprachwandel oder Sprachverfall?	Sprache als Instrument politischer und gesellschaftlicher Interessen (WPM 3) <i>KC-II, 2016, S. 59</i> Mögliche Unterrichtsaspekte: - Sprache und Gewalt - Öffentlicher Sprachgebrauch im demokratischen Staat - Political Correctness: Antidiskriminierung oder Zensur?	Textauswahl s. KC S. 59	
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - <i>Theorie des Sprachwandels</i>			

Absprachen wegen der Klausur unter Abiturbedingungen erfolgen untereinander und mit den Koordinatoren. Je nach Terminierung der Klausur können die Rahmenthemen 5 und 6 getauscht werden.

Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Texte und Materialien	Klausuren
Semester 13/2			
Rahmenthema 7: Medienwelten			
Medien im Wandel - Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen - Mediennutzung heute			Analyse pragmatischer Texte (KC S. 69ff.)
<i>zusätzlich erhöhtes Niveau:</i> - Positionen der Medienkritik	Digitale Medien (WPM 5) KC-II, 2016, S. 66 <i>Mögliche Unterrichtsinhalte:</i> - Chancen und Risiken des Internets - Soziale Netzwerke als Gegenöffentlichkeit?	Textauswahl s. KC S. 66	

In den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau müssen 7 WPM unterrichtet und 5 Ganzschriften gelesen werden. Die übrigen Kurse lesen 3 Ganzschriften und belegen 3 WPM. Es ist sicherzustellen, dass alle sechs schriftlichen Aufgabenarten eingeübt werden. Dazu zählen: Interpretation literarischer Texte, Erörterung literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte, Erörterung pragmatischer Texte, materialgestütztes Verfassen informierender Texte sowie materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (KC-II, S. 69-72; BiSta AHR-D 3.2.1).

Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

Entsprechend den Vorgaben der BiSta AHR-D werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie aus dem Unterricht der Qualifikationsphase erwachsen und sich **nicht nur auf ein Schulhalbjahr** beschränken (BiSta AHR-D 3.1.1). Sie basieren **in der Regel nicht auf Auszügen aus verbindlich im Unterricht erarbeiteten Texten** (BiSta AHR-D 3.2.1.2).

Den Schülerinnen und Schülern liegen **vier Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl** vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.

Eine der vier Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

- politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
- sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien